

Schriftliche Anfrage.

Beratungsring für Obst- und Weinbau.

Der Südtiroler Beratungsring für Obst- und Weinbau hat als Ziel eine unabhängige und objektive Beratung zur wirtschaftlichen und umweltgerechten Produktion von Apfel, Weinbau, Marille und Kirsche.

Die Gefertigten stellen die

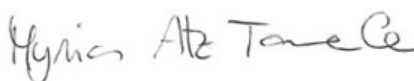
Anfrage:

1. Wie viel Geld hat der Südtiroler Beratungsring für Obst- und Weinbau von der EU und vom Land Süd-Tirol in den letzten drei Jahren erhalten? Bitte um getrennte Auflistung nach Jahren (2015, 2016, 2017).
2. Wie viele Mitglieder hat der Südtiroler Beratungsring für Obst- und Weinbau? Bitte um getrennte Auflistung nach Jahren (2015, 2016, 2017).
3. Wie viele Mitglieder sind Biobauern?
4. Über wie viele Angestellte verfügt der Südtiroler Beratungsring für Obst- und Weinbau? Bitte um genaue Angabe der jeweiligen Qualifikation und der diesbezüglichen Fachausbildung, besonders des Personals auf Führungsebene.
5. Wie viele der Angestellte beschäftigen sich mit der Beratung für biologischen Anbau?
6. Wie hoch sind die Personalkosten beim Südtiroler Beratungsring für Obst- und Weinbau? Bitte um getrennte Auflistung nach Jahren (2015, 2016, 2017).
7. Welche Investitionen werden vom Südtiroler Beratungsring für Obst- und Weinbau, außer ins Personal, sonst noch getätigt? Bitte um Angabe der jeweiligen Investitionsfelder oder -projekte sowie der jeweiligen Summe der vergangenen drei Jahre (2015, 2016, 2017).

L.-Abg. Sven Knoll.

L.-Abg. Myriam Atz-Tammerle.

L.-Abg. Bernhard Zimmerhofer.



Es wird um Übermittlung der Antwort an folgende E-Mail-Adresse ersucht:
anfragen@suedtiroler-freiheit.com